

Earth Post War- The Switchers

Von Fandalite

Kapitel 10: Confessions

Was er dazu vermutet oder weiß?!

Was bedeutet das ?

Was weiß er?

Was hat er mit den Switchern zu tun?

Der Unfall und damit verbundene Stress...

Ist das vielleicht der Grund warum diese verdammten rosa Flecken jetzt wieder aufgetaucht sind ?

Ist er vielleicht immer noch verletzt?

Ich spüre Arkans Unwillen sobald ich intensiver darüber nach denke aber warum?.

Bislang hatten wir doch noch nie Geheimnisse voreinander.

Warum dann jetzt wo ich ihn am nötigsten brauche?

Warum ist er auf einmal so distanziert und abweisend, oder bin ich es?

Liegt es vielleicht an mir?

Warum?

Was habe ich falsch gemacht?.

Verwirrt bringe ich keinen vernünftigen Gedanken zu Stande.

Besonders weil Arkans Emotionen mich zusätzlich durcheinander bringen.

Da ist zum Beispiel der dezente aber doch unübersehbare Hauch von Reue inmitten von Zweifel und...Furcht!.

Ja eindeutig!.

Arkan hat Angst!.

Aber warum?

Wovor?...

Genau kann ich es nicht sagen denn es entgleitet mir sobald ich mich darauf konzentriere und versuche danach zu greifen doch es ist eindeutig da. Da ist etwas das-

<David, nein!>

Sanft aber bestimmt distanziert der Yirk sich mental kurzzeitig noch mehr von mir und verstärkt seine geistige Abwehr .

Es fühlt sich an wie ein leichter Schlag oder besser gesagt eine Art Entladung telepathischer Energie die all meine unsinnigen Gedankenkreise mit einem Mal zum Stillstand bringt .

Gleichzeitig kommt zu den übrigen negativen Regungen seinerseits die nun deutlich gedämpft auf mich einströmen auch noch leichter Ärger über meine Ungeduld dazu.
<Ich werde mit dir sprechen, allerdings nicht sofort und auf keinen Fall wenn du noch einmal versuchen solltest etwas mit Gewalt aus mir herauszuziehen. Ja ich weiß. So war es nicht gemeint aber dennoch... Du bist im Moment so voller Angst und Zweifel dass du mental panisch um dich schlägst wie ein Ertrinkender . Gleichzeitig strömen all deine Fragen auf mich ein so dass ich garnicht weiß welche davon ich zu erst beantworten soll. Deshalb sage ich dir jetzt beruhige dich!. Komm zur Ruhe und lass mir wenigstens ein wenig Zeit meine Gedanken zu ordnen. Danach werde ich mit dir sprechen>

<Wann?

Frage ich nur während Arkan das Transportgefäß in dem er vor wenigen Minuten noch gesteckt hat abwäscht und mit Papierhandtüchern abtrocket.

<Bald.>

Antwortet er als er schließlich mit meinen Händen die Tür öffnet und zu Rafael hinausgeht .

"Hey!..Geht es dir gut?"

Fragt der Junge sofort und sieht besorgt aus .

Anscheinend waren Arkan und ich also eine ganze Weile im Bad.

"Ja.Danke Rafael für alles was du für David und mich getan hast und tust."

"Keine Ursache Arkan, hab ich doch gern gemacht...Ich meine w i r . Wir haben das gern gemacht!.."

Antwortet der junge Volontär nur .

Gleichzeitig grinst er schon wieder von einem Ohr zum anderen und mir wird klar dass er das sogar für seine Verhältnisse etwas zu oft tut seit er da ist.

Ausserem bewegt er sich merkwürdig und starrt alles um ihn herum an als würde er es zum ersten Mal sehen.

Pan!

Das ist nicht Rafael sondern Pan und das die ganze Zeit schon!.

Schlagartig wird mir das klar.

In Gedanken muß ich sogar ein wenig lachen weil sie mich so richtig an der Nase herumgeführt hat.

Gut gemacht Kleine! Denke ich mir aber mein Yirk findet das keines wegs komisch .

<Nein nicht gut denn die Fähigkeiten dieses Yirks sind nicht ausgereift und er ist auffällig . Deshalb gehört er auch zurück in den Pool anstatt in einen Wirt.>

Widerspricht er mir.

Gleichzeitig zieht er missbilligend meine Stirn kraus und sagt etwas.

"Iniss Eins-Null-Zwei-Zwei der Untere "

Nur ihren Namen und ihre Bezeichnung, mehr nicht.

"Arkan Vier-Fünf-Sechs vom Sulp-Niar-Pool...Sub-Visser, möge...möge das Kandrona...- das Licht des Kandrona auf dich scheinen und dich stärken."

Stottert die junge Yirk eingeschüchtert vom strengen Blick des Älteren.

Eigentlich- das weiß ich- müsste Arkan nun mit ´und auch dich´ antworten doch er lässt sich Zeit und starrt Pan stattdessen immer noch an die immer kleiner und kleiner zu werden scheint.

<Ach bitte Arkan>

Sage ich als es mir zu viel wird das mitanzusehen.

<Sie ist doch nur ein Junges... Ein Kind. Warum bist du immer so streng mit ihr?. Ich meine hallo, die Invasion ist vorbei und es ist okay ein Yirk zu sein. Sie muß sich nicht hinter einem Menschen verstecken um sicher zu sein..>

<Ja, noch nicht aber das kann sich ändern. Schneller als man denkt und dieser Yirk kann nur zwei Tage ausserhalb des Pools überleben und er könnte seine Tarnung nicht einmal aufrecht erhalten wenn er es müsste .Genau das macht sein Verhalten welches du als harmloses Spiel siehst zu einer Gefahr für sich ,seinen Wirt und alle die ihn kennen.>.

Ja ist schon okay, denke ich mir und fühle trotz des leichten Ärgers wie die Angst in mir hochkommt.

Nur zu gerne würde ich Arkans Worte als übertrieben abtun, mir einreden das wären nur die Überreste verstaubter Ansichten von denen er sich nicht lösen kann weil er selbst so aufgewachsen ist. Als einer von vielen in einem System das individuelles Denken und Fühlen weitestgehend unterbunden und als schwach verachtet hatte und zugleich in ständiger Todesangst vor denen die über ihm gestanden waren.

Aber es gelang mir nicht ganz denn auch wenn die Yirks seit Seerows Güte alle ihre Nachkommen auf diese Weise gedrillt und einer Gehirnwäsche par Excellence unterzogen hatten um gute Soldaten für das Imperium heranzuzüchten ist da mehr. Sorge .

Sorge um unsere Zukunft und um diesen jungen Yirk.

<Was verheimlichst du mir?>

Frage ich frustriert doch Arkan antwortet mir nicht.

" Nenn mich nicht Sub-Visser und übergib die Kontrolle wieder an den Menschen, Kal-Ha-Katha, Sofort!."

Sagt er stattdessen nur.

Seine Stimme ist leise, kalt wie Eiswasser das über glatte Steine rinnt und Rafael sieht ihn im nächsten Moment mindestens so verstört an wie ich mich fühle als Arkan nun schweigend meine wenigen Wertgegenstände an sich nimmt und wir alle vier das Zimmer verlassen.

Auch in Raffs Auto einem uralten blauen Nissan Micra den er meistens liebevoll Schlumpf nennt- manchmal auch weniger liebevoll blöde Dreckskarre- schweigen wir uns eine Weile nur an.

Das gleichmäßige Brummen des Motors und das leise Gedudel des schlecht eingestellten Radios sind lange die einzgen beiden Geräusche auch nach dem Arkan mir kaum dass er auf den Beifahrersitz gerutscht ist die Kontrolle über meinen Körper zurückgegeben hat.

Erst als nach einer halben Stunde leichter Regen einsetzt und sich schließlich soweit steigert dass Raff die Scheibenwischer einschalten muß scheint er bereit wieder mit mir zu sprechen.

"Tut mir leid, sagt er und hört sich dabei wirklich niedergeschlagen an.

"Ich meine ich weiß ja wie Arkan... wie er auf Pan reagiert. Noch schlimmer als auf die anderen Yirks die nach der Invasion im Berliner-Pool geboren worden sind aber sie hat so lange gebettelt weißt du da habe ich...-"

"Hey, schon gut, ich weiß was du meinst." Seufzend drehe ich das Radio ab und höre in mich hinein. Ich wünsche mir dass Arkan mir endlich erklärt was hier los ist aber

weiterhin verhält er sich still als wäre er gar nicht da.

Stattdessen redet Rafael weiter .

"Ja. Sicher weißt du das. Du kennst Pan ja auch schon länger als ich aber weißt du warum Arkan sie ständig so runter machen muß?. Ich meine sicher weiß ich warum aber das ist der reinste Kindergarten zwischen den Beiden und heute ist er wirklich zu weit gegangen. Sie ist völlig verstört!."

"Nein ich weiß auch nicht warum er nicht endlich damit aufhören kann." Sage ich wahrheitsgemäß denn ganz verstehe ich es wirklich nicht.

"Aber ich glaube dass er einfach denkt dass sie sich nicht so offen zeigen sollte, gerade wegem ihrer Defizite. Dass...dass niemand sofort sehen oder ahnen sollte was sie ist weil es sicherer ist für uns alle...- Also ich denke das nicht aber Arkan. Seit dem die Nothlits dieses eine Flugzeug vom Himmel geholt haben ist er irgendwie angespannt und jetzt wo auch noch diese Scheiße mit dem Zug passiert ist...seit uns das passiert ist, ist es irgendwie noch schlimmer geworden. Er macht sich Sorgen dass die Leute demnächst Amok laufen und auf Yirks losgehen oder sonst irgendwie durchdrehen glaube ich."

"Du meinst wegen den Internet-Spinnern die sich als die Switcher ausgegeben haben?"

"Ja,genau."

"Ja aber das ist doch lächerlich, David!"

Rafael lacht.

"Ich meine das waren keine Yirks und schon gar nicht diese Switcher. Jeder Volltrottel und sogar wenn es der bescheuertste, rassistischste Don't ist der auf diesem verfluchten Planeten rumläuft weiß dass Yirks Kandronastrahlen zum überleben brauchen. Wie sollen diese Switcher-Arschlöcher dann also ganze vierzehn Jahre überlebt haben, ohne einen Hauch von Kandrona und mit Wirten die sie am liebsten tot sehen würden?. Das waren einfach Rassisten- Wichser und sonst nichts . Das glaubst du doch auch , oder Diver?."

"Ich weiß es nicht."

Sage ich wieder und langsam komme ich mir wirklich bescheuert vor .Gleichzeitig habe ich das Gefühl dass dass der einzige Satz ist den ich im Augenblick beherrsche.

Rafael scheint das auch zu denken denn er schnaubt nur verächtlich und fügt hinzu

"Menschen sind nicht so ganz so blöd wie du denkst Arkan. Sicher manche von uns sind ganz schöne Idioten aber nicht alle okay. Menschen sind vernünftig, die verstehen was da abgeht. Was sollen denn die Leute deiner Meinung nach tun ?, sich zu Gruppen zusammenrotten und Yirks-mordend durch die Straßen ziehen wie es der Pöbel vor siebzehn Jahren in Kalifornien mit diesen Holdouts gemacht hat?"

"Holdouts?"

Frage ich nur denn diesen Ausdruck habe ich noch nie gehört.

"Ja ,

Raff sieht mich kurz an und verdreht dann leicht genervt die Augen.

"Sag mal Arkan Vier-Fünf-Sechs vom Sulp-Niar-Pool , da machst du immer einen auf so weise und erfahren und dann... Na ja ist ja auch egal. Die Holdouts waren jedefalls die letzten Yirks die sich so lange es ging vor den Menschen versteckt haben. Einpaar von denen haben sogar ihre eigenen Artgenossen gefressen oder diese Ahorn - Ingwer-Instanthaferflocken um nicht von den Menschen entdeckt zu werden.

Sie hofften doch noch irgendwie gerettet zu werden von ihren geflohenen Vorgesetzten oder was weiß ich wem. Na ja auf jeden Fall wurden sie irgendwann von

einem Haufen wütender Leute augestöbert und regelrecht gelyncht aber nicht einfach durchs Festhalten damit sie an Kandronamangel sterben. Nein. Sie haben die Wirtskörper dieser Typen entweder solange geschlagen und gewürgt bis sie fast gestorben sind damit die Yirks sie verlassen oder unter Strom gesetzt oder ertränkt...Die waren sehr erfinderisch was das angeht das kannst du mir glauben."

"Okay.Jetzt weiß ich warum Arkan mir das nie erzählt hat."

Erwidere ich und versuche dabei cool zu klingen aber ich schaffe es nicht.

Gottseidank sagt Rafael nichts mehr darauf und konzentriert sich wieder auf die Straße denn ich wüsste nicht was ich dann noch antworten soll.

<Soviel also dazu dass Menschen vernünftig sind Freund Rafael. Gut auf einzelne Personen mag das durchaus zutreffen aber in der Menge... in der Menge sind Menschen wie auch wir Yirks nichts weiter als gefährliche dumme Tiere. >

<Arkan!>

Erfreut dass er sich nun doch wieder mal zu Wort meldet konzentriere ich meine Aufmerksamkeit auf den Yirk.

<Und? Wie du siehst bin ich jetzt ruhig. Vollkommen ruhig, auch wenn mir von dieser Holdout-Geschichte ganz schlecht ist. Willst du mir jetzt also endlich sagen was du weißt oder soll ich noch länger warten?.>

<Nein, ich will dir alles sagen was du wissen sollst.>

Antwortet Arkan gleichmütig.

Gleichzeitig erreicht mich ein mentales Lächeln und zum aller ersten mal seit wir wieder zusammen sind , fühlt sich unsere Verbindung so an wie früher.

Die tiefe Vertrautheit und freundschaftliche Zuneigung.

Das Gefühl verstanden zu werden und geborgen zu sein und mir wird klar... nein ich weiß dass ich mit allem fertig werde was immer mir Arkan auch zu sagen hat und zwar zu hundert Prozent!.

< Gut, denn das wird nun auch nicht leicht werden. Weder für mich darüber zu sprechen noch für dich es zu hören. Es kann auch durchaus sein dass du mir danach misstraut oder mich sogar hasst aber dennoch. Ich muß es riskieren. Eigentlich ist es jetzt bereits zu spät aber die letzten vier Jahre waren einfach zu schön um wahr zu sein. Ich habe nicht gedacht dass so ein Leben wie ich es dank dir führen durfte für eine Kreatur wie ich lange Zeit eine war überhaupt möglich ist und es deshalb vermieden zuviel an Vergangenes zu denken. Ich wollte es weit hinter mir lassen um dieses Glück nicht zu zerstören ... Ich wollte dich nicht verletzen oder unsere Freundschaft durch noch mehr Negatives belasten als du ohne hin schon weißt aber heute und hier, nur knapp dem Tod entronnen und in Anbetracht der Tatsachen muß ich es tun.

Zu allererst muß ich dir gestehen dass ich die Yirks die ihr die Switcher nennt kenne... oder besser gesagt kannte und sie mich, nun ja zumindest ein paar von ihnen kennen mich nicht nur als Sub-Visser Neunzehn und dann zweifle ich auch keine Sekunde daran dass sie noch leben. Was ich nicht denke ist dass sie sich hier in Europa aufhalten aber wenn doch ... nun ja das möchte ich mir gar nicht erst vorstellen da ich weiß nur zu gut warum sie hier wären: Rache. Rache an den Menschen und all den anderen Yirks die einen Wirt haben da sie sich von uns verraten fühlen und vergessen.Verdammt dazu im kalifornischen Main-Pool zu verfaulen während Artgenossen wie ich in Wohlstand und Freiheit leben. Sie denken die Menschen sind nicht besser als die Andaliten die uns ebenfalls zu anfangs ihre Freundschaft

angeboten und Hoffnung auf ein besseres Leben gemacht haben um dann kurz darauf alles durch ihre Dummheit zu zerstören. Ja und zu meiner Schande muß ich zugeben dass ich eine Zeit lang genauso dachte.

Halbwahnsinnig und am Ende meiner Geduld spielte ich mit dem Gedanken mich den Switchern ...nun sagen wir mich ihnen anzubieten als im Pool das Gerücht laut wurde einige von uns würden einen Aufstand dem Warten vorziehen .>

<Okay,>

Sagte ich und war mehr verwirrt als schockiert denn mit etwas ähnlichem hatte ich bereits gerechnet.

<Aber das hast du nicht getan oder?.>

<Nun etwas lief schief, nicht nach Plan. Dadurch wurde ich von ihnen getrennt und dann... >

Wieder Arkans mentales Lächeln.

< Sieben Jahre später bist du gekommen . Ein Kind warst du. Unvoreingenommen. Neugierig und unschuldig...Du hast mir gezeigt dass unser Schicksal nicht allen Menschen gleichgültig ist und mich gerettet David, meine Seele wenn du so willst.>

<Jetzt trägst d u aber dick auf.>

Sage ich in Gedanken.

völlig perplex und fühle gleichzeitig wie mir vor Rührung Tränen über die Wangen laufen.

Hastig wische ich sie weg und drehe mich zum Seitenfenster damit Rafael es nicht sieht und anfängt Fragen zu stellen.

<Nun nenn es wie du willst aber es ist die Wahrheit!.>Ich merke wie erleichtert Arkan ist dass ich ihn nicht für etwas hasse was er nur beinahe getan hat.

Allerdings nur kurz und seine Freude wird von tiefer Traurigkeit überschattet während er forfährt

< So und nun wo das geklärt ist was ich weiß zum schwierigen Teil , was ich glaube denn ganz egal ob es nun menschliche Terroristen oder doch feindliche Yirks sind , für Wirte könnte es in nächster Zeit sehr unsicher werden. Die Menschen haben Angst und machen Yirks und Nothlits dafür verantwortlich. Ja ich weiß, du hast bewusst so gut wie niemanden in dein Geheimnis mich betreffend eingeweiht. Nur deine Familie und die Leute aus dem Yeerk Friendship & Communitycenter wissen dass du ein Wirt bist aber ich würde mich nicht darauf verlassen dass es so bleibt. Möglicherweise werden in den nächsten Tagen noch mehr schlimme Dinge passieren. Durch mich - insofern jemand erfährt dass ich in dir bin - könntest du auch ins Visier bestimmter Leute geraten und das möchte ich nicht riskieren.... David, ich habe lange darüber nachgedacht aber es gibt keinen anderen Weg. Du mußt mich zum Pool des YFCC zurückschicken. Sag es Rafael!. Für ihn ist es leichter. Kein Umweg . Er wird es tun wenn du ihn darum bittest .>

,